

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 25

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Was die Woche bringt

### Kursaal

Täglich nachmittags und abends, je nach Witterung, in der Konzerthalle oder im Garten, Unterhaltungskonzerte des grossen Orchesters C. V. Mens.

Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags; Kapelle Carol Bloom.

Jeden Sonntag vormittags ab 11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert der kleinen Kapelle.

Boule-Spiel jeden Tag nachmittags und abends.

*Voranzeige:* Mittwoch, den 25. Juni 1941, um 20.30 Uhr, in der Konzerthalle und Garten, grosses *Mozart-Festkonzert*, unter Leitung von Kapellmeister C. V. Mens und unter Mitwirkung von Laszlo Csabay, Tenor.

### Bärnfest 1941

Bekanntlich wird am 28. und 29. Juni als eigentlicher festlicher Auftakt der 750-Jahrfeier der Stadt Bern das „Bärnfest“ stattfinden, das nach der Zahl der für die Festzüge gemeldeten Teilnehmer ein ausserordentlich farbenfrohes und interessantes Ereignis sein wird.

Es ist dringend notwendig, dass angesichts des grossen Interesses die Hotels für die auswärtigen Gäste und Festbesucher frei bleiben. Dem Aufruf des Organisationskomitees, ihm bei der Unterbringung der ca. 1000—1500 auswärtigen Mitglieder der Trachtengruppen behilflich zu sein, sind bisher zahlreiche Berner gefolgt. Die Zahl der dem Organisationskomitee für die Nacht vom 28. auf den 29. Juni bei Privaten zur Verfügung gestellten Gratisunterkünften reicht aber bei weitem noch nicht aus, um alle Trachtenleute unterzubringen.

Es ergeht deshalb an die Einwohner der Stadt Bern erneut und dringlich der Ruf, dem Organisationskomitee durch Zurverfügungstellen von Gratisunterkünften behilflich zu sein und sich sobald als möglich diesbezüglich beim *Offiziellen Verkehrsverein der Stadt Bern, Bundesgasse 20*, zu melden.

Wir hoffen, mit der traditionellen Gastfreundschaft der Berner rechnen zu dürfen, umso mehr, als das Bärnfest nicht nur ein freudiger Anlass für alle sein wird, sondern auch ein Mittel zur wirtschaftlichen Belebung unserer Stadt; helfen Sie also *alle* mit! Die Meldung erfolgt am besten schriftlich.

*Das Organisationskomitee für das Bärnfest.*

### Aus der Werkstatt des Verkehrsvereins

Wer gegenwärtig die Räume des Verkehrsvereins der Stadt Bern an der Bundesgasse besucht, könnte sich mitten in den Hochdruck einer internationalen Fremdenverkehrssaison aus den besten Zeiten versetzt glauben. Das Rad der Propaganda läuft auf Hochtouren.

Denn zufolge der Verzögerung der ganzen Planung für die 750-Jahrfeier unserer Stadt, welche den unsicheren und unberechenbaren Zeitumständen zuzuschreiben ist, muss jetzt die Propaganda für die verschiedenen Veranstaltungen im „Schnellschuss-System“ heraus. Immerhin ist schon allerhand von der emsigen Tätigkeit zu sehen. Vor allem hängt an den hauptsächlichsten Bahnhöfen bereits seit einiger Zeit das neue Bern-Plakat, das die wundervolle Figur des Gerechtigkeits-Brunnens darstellt, eine Arbeit welche viel Aufsehen erregt. Ferner ist in diesen Tagen ein fröhliches Plakat für das *Bärnfest* erschienen, das ebenfalls bereits die Plakatstellen zierte und für das Fest unseres Volkstums kräftig wirbt. In den Eisenbahnwagen der SBB und der meisten Privatbahnen wirbt ein hübsches Eisen-

bahnplakat ebenfalls für das Bärnfest, das Bern grossen Zustrom bringen wird. Das in Arbeit befindliche Programm verspricht einen Massenaufmarsch an Trachten und in den Reisebüros wirbt ein kleiner Prospekt. — Für die schon am 21. Juni eröffnenden *Jubiläumsausstellungen*, die das Kulturgut Berns zeigen werden, ist ein zügiges Plakat in Vorbereitung, ebenso ein Eisenbahn-Plakat und andere Werbemittel. — Demnächst wird auch ein neuer Jubiläums-Prospekt des Verkehrsvereins erscheinen, der erstmals in farbigem Offsetdruck hergestellt wird und eine Reihe prachtvoller farbiger Bilder der Stadt enthält. Es ist mit Sicherheit damit zu rechnen, dass diese Drucksache einer der schönsten Werbedrucke wird, die im schweizerischen Fremdenverkehr erschienen sind. —

Mehr Freude am Garten mit *Fester Samen!*

Bei  
**LOEB**  
kaufen Sie  
immer  
vorteilhaft



Chapellerie  
Chemiserie  
**Juchbüg Söhne**  
2. Etage Spitalgasse/Waisenhauspl.  
Bern